

## Attac Deutschland: Haushaltsentwurf 2016

### Erläuterungen / „Beipackzettel“

Der Haushaltsentwurf für das Jahr 2016 kann auf der Attac Webseite unter [www.attac-netzwerk.de/das-netzwerk/gremien/finanzen](http://www.attac-netzwerk.de/das-netzwerk/gremien/finanzen) angesehen werden. Die Finanz AG des Kokreises hat gemäß ihres Mandats den Entwurf zusammengestellt. Er wird auf dem Herbstratschlag 2015 zur Abstimmung gestellt.

Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass das Spendenaufkommen auch in diesem laufenden Jahr über dem Plan liegt. Die Mitgliederzuwächse sind weiterhin stetig. Wie bekannt, hat das Finanzamt Frankfurt im Frühjahr 2015 dem Attac Trägerverein e.V. die Gemeinnützigkeit aberkannt. Wir erwarten nun zeitnah die Antwort auf unseren Widerspruch. Daran hängen einige finanzielle Überlegungen für den Haushalt 2016, wir müssen jedenfalls von der schlechteren Option ausgehen. Näheres hierzu findet Ihr weiter unten im entsprechenden Abschnitt.

#### 1. Haushalt 2015

Trotz der vielen Aktivitäten, die dieses Jahr gelaufen sind und den Haushalt recht stark belastet haben, und den hohen Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten, die sich aus dem Widerspruchsverfahren gegen die Aberkennung der Gemeinnützigkeit ergeben haben, konnte das geplante Defizit des Haushalts 2015 (Ratschlagsbeschluss: 13.586 Euro) abgebaut werden. Dies liegt, neben einem erfreulichen Übertrag aus dem vergangenen Haushaltsjahr, vorrangig daran, dass die Spenden und Mitgliederzuwächse sich bisher besser entwickelt haben als vorauszusehen war. Aufgrund der Aberkennung der Gemeinnützigkeit war es für die Finanz AG schwer, das Verhalten unserer Mitglieder und Spender/innen nach Wegfall der Spendenabzugsfähigkeit zu prognostizieren, sodass wir in diesen Bereichen bewusst sehr vorsichtige Planzahlen definierten. Wir dürfen aber feststellen, dass wir praktisch keine Mitglieder oder Spender/innen verloren haben! Für den laufenden Haushalt ist auf Grund dieser Entwicklung mit einem Haushaltsüberschuss am Ende des Jahres zu rechnen.

#### 2. Haushalt 2016

Den Haushaltsvorschlag für 2016, den wir dem Herbstratschlag zur Entscheidung vorlegen wollen, haben wir aufgrund von Berechnungen und Prognosezahlen aufgestellt, die auf den aktuellen Zahlen der letzten zwölf Monate, und den Erfahrungen der letzten Jahre beruhen. Trotz der hohen Kosten im Haushalt für einen möglichen negativen Bescheid des Finanzamts – s. 2.1. Gemeinnützigkeit – rechnen wir mit einem Jahresergebnis von unter 25.000 Euro. Die Finanz AG hält dies für vertretbar, da wir annehmen dürfen, dass wir für den Fall der endgültigen Aberkennung der Gemeinnützigkeit mit Unterstützung und Solidarität, auch finanzieller, aus der Mitgliedschaft von Attac, aber auch aus der Öffentlichkeit, rechnen können.

##### 2.1. Gemeinnützigkeit

Für den Fall eines negativen Bescheids müssen wir mit hohem Beratungsaufwand bei unserem Steuerberater und unseren Anwälten/innen rechnen. Wir würden vor dem

Finanzgericht gegen den Bescheid klagen. Die Umsetzung des Bescheids intern wird einiges an Arbeit erfordern. Dies alles wird uns also auch viel Geld kosten. Wir rechnen für das Jahr 2016, bei negativem Bescheid, mit anwaltlichen Kosten i.H. von 18.275 €. Die Steuerberatungskosten sind mit 15.000 Euro doppelt so hoch angesetzt wie in Vorjahren. Für Steuernachzahlungen und weitere Kosten im Rahmen des Entzugs der Gemeinnützigkeit (hier vor allem die Rückstellung für eine mögliche gesetzlich erzwungen Auszahlung des Vereinsvermögens, sollten wir die Klage verlieren) stellen wir 25.000 Euro in den Haushalt, Für eine Öffentlichkeitskampagne zu einem negativen (oder positiven) Bescheid haben wir 4.000 Euro vorgesehen.

## 2.2. Freie Projektmittel

Auf Grund der positiven Entwicklung in der Spenden- und Mitgliederentwicklung sieht sich die Finanz AG trotz der hohen Belastungen in der Lage, 48.000 € für freie Projektmittel zur Verfügung zu stellen. Die Aktionsakademie und die Sommerakademie haben wir bereits mit entsprechenden Mitteln ausgestattet.

## 2.3. Übertrag aus 2015

Mit Blick auf die zu erwartenden weiteren Kosten von Kampagnen und Projekten sowie die Einnahmenplanung bis Ende des laufenden Jahres gehen wir jetzt schon von einem Überschuss aus dem Haushalt 2015 von 40.000 Euro aus, den wir ausnahmsweise bereits jetzt in den Haushalt 2016 stellen.

## 2.4. Spenden

Da wir wegen der fehlenden Gemeinnützigkeit keine Zuwendungsbestätigungen ausstellen konnten, mussten wir im vergangenen Jahr für das aktuelle damit rechnen, dass das Spendenaufkommen nicht mehr so hoch sein könnte. Dieser Effekt ist aber wegen unserer treuen Mitglieder und der großen Solidarität auch in der Öffentlichkeit nicht eingetreten, so dass wir auch im nächsten Jahr mit einem ausreichenden Spendenaufkommen rechnen können. So haben wir das Spendenaufkommen nach prognostizierten 404.600 € für dieses Jahr nun für 2016 mit 421.300 € veranschlagt.

## 2.5. Mitgliedsbeiträge

Auch die Mitgliederentwicklung hat sich in diesem Jahr auf Grund unserer Kampagnen besser entwickelt, als vorher zu erwarten war. Hier sind vor allem unsere Aktivitäten zu TTIP zu nennen, aber eben auch die Unterstützung zum Entzug der Gemeinnützigkeit. Wir wissen aber auch, dass wir durch die vielfältige und unermüdliche Informations- und Bildungsarbeit vor Ort viele Unterstützer/innen und Mitglieder gewinnen. Deshalb können wir nach aktueller Prognose für 2016 1.257.000 Euro durch Mitgliedsbeiträge ansetzen (2015: 1.142.000).

## 2.6. Projekte und AGen

Die AGen sind insg. mit 21.000 € ausgestattet. Den Regionalgruppen werden nach Plan 358.568,24 € durch die quartalsmäßigen Überweisungen zur Verfügung gestellt. Als freie Mittel für Projekte und Kampagnen stehen 48.000 € zur Verfügung, darüber hinaus sind bereits weitere 46.600 Euro für konkrete Projekte (inkl. Internationales) eingestellt – ohne Personalkosten und den für die Projekte zur Verfügung stehenden Ressourcen des Bundesbüros.

### 3. Anträge auf Projektmittel

**Wir möchten alle Arbeitsstrukturen bitten, etwaige Anträge für eigene Attac-Projekte bis zum Antragsschluss am 09. Oktober 2015 zu senden an: [fag@listen.attac.de](mailto:fag@listen.attac.de)**

Bitte beschreibt in Euren Projektanträgen Eure geplanten Aktivitäten genau, deren Bedeutung für die Informations- und Bildungsarbeit von Attac, die politische Dimension, und welchen Beitrag das Projekt zur Stärkung von Attac Deutschland leistet. Begründet entsprechend die beantragten Mittel, beschreibt Eure geplanten Aktivitäten, und prüft bitte alle entstehenden Kosten. Legt dem Antrag einen Finanzplan bei, der Einnahmen und Ausgaben gegenüberstellt.

Solltet Ihr für Euer Projekt spezifische personelle oder materielle Ressourcen des Attac-Bundesbüro beanspruchen, schreibt dies bitte auch in den Antrag.

Frankfurt, 16.09.2015

Die Finanz AG des Kokreises: *Kerstin Sack, Maria Luisa Werne, Detlev von Larcher, Karsten Peters, Ralf Liebers, Georg Frigger, Andreas van Baaijen*